

17.10.2019 10:49 CEST

Kfz-Verträge: Nachbessern lohnt sich

Deutschland bekommt Post! Aktuell dominieren aber weder Wahlbenachrichtigungen, der Ikea-Katalog oder Weihnachtskarten, sondern die jährliche Beitragsrechnung des Kfz-Versicherers. Während sich manche Versicherte freuen – etwa, weil sie in Zukunft durch eine neue Schadenfreiheitsklasse sparen werden –, müssen andere mit einer Beitragserhöhung rechnen. Dann gleich den Anbieter zu wechseln muss nicht sein! Zahlreiche Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherte können mit einer Neuanpassung ihres Tarifs nämlich noch einiges für sich herausholen. An welchen Stellschrauben eine Nachjustierung lohnt, das erklärt Armin Eckert, Kfz-Versicherungs-Experte der Gothaer Versicherung.

Beim Autoneukauf einmal abgeschlossen, danach aus den Augen verloren – dieses Dasein fristen viele Kfz-Versicherungen. Doch über die Jahre verändert sich das Leben des Versicherungsnehmers und viele vergessen: Auch ihre [Haftpflicht- und Kaskopolicen](#) sind nicht in Stein gemeißelt, sondern können an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Versicherer sprechen hier von „weichen Merkmalen“. „Mancher fährt heute vielleicht weniger als noch vor zehn Jahren oder die Kinder, die ursprünglich einmal als Mitnutzer eingetragen wurden, sind heute ausgezogen. Beides wären Faktoren, die den Versicherungsbeitrag senken“, erklärt Armin Eckert.

Weitere Sparmöglichkeiten

Günstiger wird eine [Kfz-Haftpflicht- und/oder Kaskoversicherung](#) nicht nur über eine positive Bilanz bei der Schadensfreiheit. „Sparen kann auch, wer jährlich statt quartalsweise zahlt, seine Selbstbeteiligung erhöht, oder wer sich für einen Werkstattservice entscheidet, also dafür, einen Blech- oder Karosserieschaden in einer Vertragswerkstatt seines Versicherers reparieren zu lassen“, sagt der Gothaer Kfz-Experte. „Auch bei den Jahreskilometern haben viele einen zu hohen Wert überschlagen. Eine Neuanpassung bringt hier durchaus finanzielle Vorteile. Und: Wer in der Zwischenzeit weitere

Verträge beim gleichen Versicherer abgeschlossen hat, kann von Kombiangeboten profitieren, die im Paket insgesamt günstiger sind – so auch bei der Gothaer.“

Vertragsänderungen unkompliziert möglich

Armin Eckert rät: „Einfach mal in den Versicherungsschein schauen, wie denn der aktuelle Tarif zusammengestellt ist und hinterfragen, ob er so noch passt. Vertragsänderungen sind in der Regel auch während des Jahres problemlos möglich. Die beste Beratung bekommen Versicherte dann im Gespräch mit ihrem [Vermittler](#). Er informiert über die vielen Ansatzpunkte, die sich monetär lohnen und einen Anbieterwechsel vermeidbar machen.“

Der Gothaer Konzern ist mit 4,4 Mrd. Euro Beitragseinnahmen und rund 4,1 Mio. Versicherten eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden und vielfältige digitale Services und Angebote.

Kontaktpersonen



Martina Faßbender

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

martina.fassbender@gothaer.de

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



Marina Weise-Bonczek

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



Ulrich Otto

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

ulrich.otto@gothaer.de

+49 221 308-34614



Ines Jochum

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

ines.jochum@gothaer.de

0221 308 34287



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010